

Leitung zu

Leitigen Volkshunde

M. 23/4 95.

mit

der Gemeinde Oberrödingen

1. Ordnung: Oberrödingen mündl. Ordnung.
Politik i. K. d. selbständigen Gemeinde.
Bürgermeister: St. Mauritius
Der Marktschreiber richtet sich rücksichtlich nach
der Amtsstadt Bielefeld.

2. Gründungen.

Oberrödingen ist der Name genannt.

Ordnung

Ordnung (Mauritius) mündl. Ord. mündl.

von Bielefeld im Gegensatz zu den anderen
Ordnung, das steht vom Marktschreiber zu Bielefeld.

Ordnungsgüter.

Ordnung

Ordnung

Ordnung (Ordnungsgüter) für die Ordnung auf Bielefeld
der Ordnungsgüter abgeben.

Ordnungsgüter (Ordnungsgüter)

Ordnung (Ordnungsgüter)

Ordnungsgüter

Ordnung

Ordnung (Ordnungsgüter)

Ordnung (Ordnungsgüter)

Ordnung

Ordnungsgüter

Ordnungsgüter (lange Ordnung mit einem
Ordnungsgüter.

[illegible]

Lungengrind
 Lunnst
 Luchsbrog
 Lofnerldt angelagt mit Eisen)
 Mauergraben (hier soll ein Kloster gestanden
 sein.
 Mörstbrog
 Mottengasse
 Müßfelden
 Müßmayer (bairn)
 Müßthal
 Naimisau
 Pfannkuchentrass, hier haben die Naimisten eine
 Zitterung, Kumpst, gebortu etc.
 Pfannmüldt
 Pfirsichingbrunn (Pfirsichbaum)
 Reimnufelden am Luchsbrog
 Rind
 Rinsen
 Rötze, Rode.
 Scharau, Wilderker.
 Scharfstein
 Schlammgrind, Schlammgrube, beim Scharf-
 stein.
 Scharfthal (Scharfthl.)
 Schloss, hietwar alten (Schloß)
 Taa (bairn)
 Taugasthof (Taugasth.)
 Taugastbrunn (so. ein Brunn mit
 gutem Wasser)
 Tindlerker
 Tyold.
 Tüßl, Tüßlerker, Tüßlort (Tüßlort)
 Tüßl (Loden mit Holz (Tüßlort gebortu))

Muffasfall

Müllaußal (Müllacker) *oder* *früher* *bei* *Stadth. Rayen.*

Mabula

Maiswag

Willungaffe

Zigunrostock (baum)

3. Familien. i. *Frühmann.*

Albrast, Altdörfer, Almbrecht, Altmann
Lauer, Lauerer, Lauer, Lauer, Lauer, Lauer,
Lauer, Lauer, Lauer, Lauer.

Wais, Wais, Wais

Wais, Wais, Wais

Wais, Wais

Wais, Wais, Wais, Wais, Wais

Wais, Wais

Wais, Wais, Wais, Wais, Wais

Wais, Wais.

Wais, Wais

Wais, Wais

Wais, Wais, Wais

Wais, Wais, Wais, Wais, Wais

Wais, Wais, Wais, Wais, Wais

Wais, Wais, Wais, Wais, Wais

Wais, Wais.

Wais

Wais, Wais, Wais, Wais, Wais

Wais, Wais, Wais, Wais, Wais

Die fünfzigsten sind *Wais* *Wais* *Wais* *Wais* *Wais*.

Wais *Kaff.*

Wais, Wais, Wais, Wais, Wais
nicht fünfzig.

4. Häuser und Dorfverlegen.

Das Dorf versteht man etwas vorzüglich
finden sich, die Häuser sind fast alle einstöckig,
erbaut selten aus geschlossenen Holz, häufig
trifft kleine Holzgehäuser für die Minderen.

5 u. 6. Hausarbeiten u. Holzarbeiten kaum
weniger viel.

7. Verfertigung. Der Ort ist ziemlich arm und so
bildet die Pacht der Hauptverfertigung.
Der Ort hat eine Gemeindegewinnung.
In der Umgebung wird oft eine weisse
Kornmahlung und Rübenarbeiten getrieben.
Runde Rundenbrot kaum weniger
kaufen. Man sieht es nicht auf dem Rüben-
winkel gleich.

8. Gewerbe. Die Meiste der Leute sind
Leute. Doch beschäftigt sich ein grosser
Theil der Bevölkerung auch mit Handel
hauptsächlich mit Pfeffer, Pfeffer, Pfeffer,
Obst etc.

9. Volkswirtschaft. Früher wurde viel Geflügel
auf der Straße und an bestimmten, geeigneten
Plätzen, auch gab es besondere Volkswirtschaften,
von denen man heute noch erzählt. Nur
denn aber das Vieh auf der Straße vollständig
verboden ist, ist der Volkswirtschaft fast
ganz verschwunden.

10. Rindvieh.

Rindvieh:

Rind, Rind, Rind

Grüne Apfelkorn

Kornblau Kornbrennerei

Alle Rinder schwarz.

Aber flü, flü, ist der a. Mensch
für der ganze Ländchen-Land.

2. Nur, nur Verloren
Wo sitzt in diesem Rücken dein
König Kaiser Fürstlein
Ach, laß mich nicht beseuen
Ach, mein, ach, mein
Wo Fürst ist gar zu groß
Mein, Lenz, brenn, ab.

3. Das Kübellein rinnt,
das Kübellein rinnt
Das Kübellein muß zum Kaiser
Woher, wenn die Kunde rinnt
Da muß das Kübellein fertig sein
Der und der pflegt mich so
Ob das Kübellein fertig wär
Gosch nimm den Kessel weg
Mit dem goldenen Sitz
Machern mögt so gültig sein
Möcht sie manig sitzen
Gosch nimm den Kessel weg
Und die Machern liegt im Loch.

Abgäfler:

Ach, Lenz, Zirkelkopf
Lutz, Lenz, Zirkelkopf
Lutz, Lenz, Lenz, Lenz
Lutz, Lenz, Lenz, Lenz



Nur, nur Vintgeß
Gast in d. Kessel u. Lenz, Lenz

Kommt du heim und Kommt's nicht
so mißt du mit der Rute g'sticht.

Lieber der Rind linst der Rind
Gefen mir nuch Lugalind
Lugalind is z'geschloffen
Und der Schlüssel abgeboffen
Zuigg, Zuyg, Zoi,
Du müßt's sein.

Sind, zmai, Zoi
Zirke, zirke sui
Zirke, zirke Löffelstiel
Alte Maiber souffe nial
In Langer müsse faste
D' Brot linst am Roste
D' Wasser linst unbunden
Wer esse will, soll bete
Luten linst in Lumburg
Lumburg is a große Stadt
Har' i pfund de 8 G'släggle el.

Aus, aus Dägel
Wer bakt Dägel
Wer bakt Rüge
Der muß süß.

Aus mingo
Gellner oder süß
Vßbakter Gellner
Vß, Vß, Zoi.

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7

① Eins velti þorri kofst Rübun
Eins velti þorri kofst Þyack
Þú bift mang.

② 10, 20, 30

Wädgan þú bift flaisþig

40, 50, 60

Wädgan þú bift grögling

70, 80, 90

Wädgan, þú bift ringig

100, 1000, 1000000

Wädgan þú wälfest die Feou.

③ Öu dan Laga Þinnu.

Misut dar Þigunidar Þickavicki

Þinn þorri, die gelta Ogal

Þigt auf dem Balken und zürst

Þin fwaß und bröf ein Þinn

Þu, þú mußt dar fängar sein.

Wingaulindu.

④ Waffildala, Waffildala

Oß mit mir übrun Þfain

Þ þorri dr mit, id þorri dr mit

Þ morn, þú þkrißt mir min.

⑤ Ein Kogge dandala

Þus vögalt im Hoß

Þ' Libbala fet a Þrikala

Þagt bin i þ þof.

Troß, Troß, Troß (V)
 In Dain stalt a Troß
 " " " " goldigs Haus
 Die yünke drei schönn Pöggel vuns
 Die ein doß Maide
 Die amur spint Inide
 Die doß spint an rote Rock
 Für unsen liebe Grogott
 Hängt a Fugala an der Murn
 Hat a Garkala an der Hand
 Eßts gnu ass
 Hat aber kein Messer
 Fällt a Messer vom Himmel ab
 Trifft a Fugala 5 Pöggel ab
 Wo is 's' Pöggel
 Die Katz fass g'offa
 Wo is Katz
 Ein Messer
 Wo is Messer
 Der Ose fass g'offa
 Wo is der Ose
 Der Metzger fass g'offa
 Wo is der Metzger
 Mit am Himmel.

(V)
 Bischt der Gnu der Fockala vuns
 Fockala will net Binn schüttle
 Binn mölle net fälle
 Bischt der Gnu der Gnu vuns
 Will der Fockala kriß
 Gnu will net Fockala baß

Lockale will unt Lino püttle
Lino will unt fella.

Defickt der Guro der Hackale merus
Doll das Gündle pflage.

Hackale will unt Gündle pflage
Gündle will unt Lockale briffe
Lockale will unt Lino püttle
Lino will unt fella.

Defickt der Guro der Lino merus
Doll der Hackale brauner

Lino will mit Hackale brauner
Hackale will unt Gündle pflage u. f. w.

Defickt der Guro das f. Maffer merus
Doll das Lino löffle u. f. w.

Defickt der Guro der Offe merus
Doll das Maffer faufe u. f. w.

Defickt der Guro der Matzger merus
Doll der Offe ftafe.

Matzger will der Ofe mit ftafe

Offe will mit Maffer faufe u. f. w. u. f. w.

Je der Guro jitzt selbst merus ganze

Matzger will jitzt Offe ftafe

Offe will jitzt Maffer faufe

Maffer will jitzt Lino löffle C.

Linsgöuge.

7 Hoo, Hoo puiabal, puiabal

Wie der lauge Ofgebal

Lasse mi fimm dorf fize

Laß mi aber mit pflage

Oder i ~~galt~~ der in Linge

Oder i voff der in fündle merus

Un i murg a pflage dorf

Reiß' alle Moorg
Mir die junge Pögg

Reiß, Reiß die Mast braun ①
Gocke sieh Güng' dein
die Bönn' sie worbraun
die Müste focke weg dein.
Reindroffn:

1. Gückelstich' im Dorf ①
Mir pflegt und lacht
Mir Güng' blackt
Mir Güng' veris'toakt
Muß Pfand froybau.

Die Reindroffn in unser Ruff, unbaun'mannd
Der Wolf launet, der Pfand lacht ein, zu
sich zu kommen.

2. Vöflein kommt alle for
"Mir fückten ins"
Der man? "Der Wolf"
Wo ist er? "Gutro der Mann"
Wer fockt er? "Grin Reind"
Wer fackel er? "Lut"
Vöflein kommt alle for in
unsern Gut.

Der Wolf fackel uns unser zu waffen.

3. Liffabattle, mir bist g'wast ①
Ginn' vorrücken Gaste
Mir ist als wog bar die Ginn'
A' yung' Gred' Voldate
Der Mofat die am besta g'fallt
Der mit seiner rote Tefuallt.

Lübeln füst, Lübeln folt

Lübeln is' a Lungenkott.

Die Mädchen bilden einen Kreis, der sich auf
dem Platz bewegt. Dabei singen sie:

① 1. Maasel auf das Thor!
2. Ich komme mit einem Wagen
3. 4. Wer sitzt darin?
5. Ein Mann mit langen Haaren
6. 7. Was will er denn?
8. 9. Ich will dir Geld geben.
10. 11. 12.

② Unter dem Fenstel
Vor frockel eine Maus
Die mußst du sehen
Gewiss muß sie
Und du bist sie.

Kolkosprüche

Jeisner bestand die Ritta des Kerkospraus
mit Ostern.

g d Gmogen und Gmappax
H' bull gäse.

g f Jeder hat seinen Besitznamen
Obwömisfamer und die Holzäffel
Kümbünger " " Hügel (von Landel dancit)
Zuifron " " Meisflörüf (gt. Main)
Ustörömisfamer Gäßel (Gäste) unbelinble, gr.
fürstete Haghaou)

Kuffel - Kerkospraus

Ufflat - Hölzger

Müznöfmer - Kerkospraus v. Gmogen.

Obgleich der Cotinunzefer hat seinen Sitznamen,
Lafour und Pfefferer nicht angenommen.

11. Lagen.

Früher bestanden die Gläser zu Lagen;
jetzt ist es völlig verschwunden.

11 i Krauschnitzgen - Krauschnitzen

Früher zeigte man sich einem Vornachsteiner,
daß ein Mann einen neuen Garsthor ge-
funden hatte. Er wurde von persönlichem
Förderung, Selbstverwirklichung u. glatt.

12. Sitten u. Bräuche.

a Eine schwangere Frau hat insofern Kesselt,
als es ihr gestattet ist, ungeachtet Obst von
den Brüdern zu nehmen - wenn sie
"Gelüste" kriegt, - um ihren Hunger damit
zu stillen.

ab. Die Kinder kommen aus dem sog. Lannen-
brünnchen, am Ende des Dorfes, aus welchem
sie von der Lannen, durch Aufschlag der
glatten Hand auf einen darüberliegenden Stein,
gelockt werden.

Volung: Das Kind wird getauft ist, kommt
ein Licht in der Pannier des Mögenwies,
damit es nicht ausgeknallt werde.

ac Die Hofkommunikanten gehen früher
von Haus zu Haus, bringen Lieder und
werden bezahlt.

ad. Die Vorfürsmüßte müßten früher
in der letzten Gymnastik vor Kaiserstein
gefallen. Die sich dabei beteiligten
brachten Maß u. Öl mit, woraus "Rügli"
gabereichen wurden.

Der etwa 30 Jahre alte Herr für ein Mann,

der lange Peter, welcher im Rufe stand, Linde-
zweigmittel bereiten zu können, und
Kornel nach dem brennen, Karbonen und
Gestellene wieder herbeischaffen, Tische haben
u. s. w.

ac Als Hochzeitstag wählte man mit Berlin-
Landtag u. Vornberg. Früher wählten der
Lande und die ältesten „Bischofen“ vor der
Vornberg eine Hochzeitstunde.

Die Hochzeit wird nur im Hochzeitshaus,
Haus der Land, gefeiert.

af. Weiße (blaue) Pflanzen - wie Dickrücken
Klebrüß - galten als Korbchen das Leben.
Sauerwürstchen für die Land. Das Korbchen
und Kätzchen von Gewürst findet man noch
in manchen Häusern.

Die Landmänner besorgen die Feiern.

ag. Man nimmt Landboot mit in die
Ferne. Man weiß nicht, was für es gut sein
kann. Von manchen wird zu gewissen
Festen (um die Geburtszeit eines Säuglings)
im Halle (der Halle) ein schwarzes Deck
gefallen.

12. Es war früher und ist zu nicht viel
noch üblich, vor dem Hausfieren eine zu
essen. Der Bier selbst geschloffen in früher
Morgensstunden. Obgleich der Haus nicht
so sehr war. Der selbste nicht mehr
gegraben.

cd. Von letzten Feste waren spürliche ein
Krauß, noch auf dem Feste wurden Feiern
und Feiern immer häufiger bemerkt, besonders
Maien und Feste dann festlich auf dem

so bald dann, mit müßigen Strauß ge-
zierten Wegen und Gassen.

Daum Ausdrücken wird am besten mit
etwas ruffen Lunge gehalten, der
letzte Schlag erfolgt möglichst kräftig
und von allen gleichzeitig. Dann werden
die flugel sofort an ihren Platz gehakt
wo sie das ganze Jahr hindurch fruchtbar
bleiben.

ce. Haus Lärchen binden ihre Obstbäume
an Weiden und einen Hockel.

d. Das Lärchenwaben war früher, ist
aber jetzt nicht mehr.

Der "Hingebüch" wird von einem
Knecht dargestellt, welcher ganz mit
grünem Rasen umgeben ist und so
durch das Dorf geht, gefolgt von den
unkindern u. jüngerem Volksgenossen.

Der Römische Graben war früher.

13. Farbe Räder - Räder

Großrader - Altrader

Gymnastik - Gymnastik

Gymnastik: ein Element der Gymnastik

sohn od. der Gymnastik.

Gasse: Platz

Ged. Ged.

Rätz: Rätz, rätzig, pflanz: pflanz

Ein stromer Ratzlein und ein stromer.

jünger - jünger.

13. d. Lärchen Waben: vora, vora

i. Lärchen: Lärchen, Lärchen (Ratz) Lärchen

Männliche Gasse: Gasse

Gasse: Gasse (Gasse) Gasse.

Gruba: Prilov u. Gruba

Winterhof: Wintergarten

Laubmutter: Kewellmutter

Altar: Ahal

Verpflichtung für: Gunder, Jensen

Wissens, gelblich

Leipziger Hof : Plummer u. Hauptstein

Olmixon : Olmiston

136 zmi zmi (mi bl)

Знаменит. и. преем.

Stüpfen: 11 Stüpfel = 5 Stück

13ⁿ " Untwännigheim: Hofmann

Obseroensifium. No furca

Münzmeister: J. Subb

Monzingen : J. Jann.

Schlussbemerkung:

Obige Angaben müßten sich auf die gültigen
Mittheilungen des kaiserlichen Laryngomastitides
Expertenkomitees, da Untersuchungen oft etwas über
ein Jahr hinaus ist und mit dem Wohlthunlichen
der kaiserlichen Kommission noch zu wenig bekannt
ist, nur vorläufige Aufzeichnungen für die
unsern zu können. Worauf längere Zeit
sind (mindestens beiden Jahren 14 v.

Es laßt sich nicht anders denken als daß das Land
unverwundbar, von besten Aufschuß Korn
ist und nicht ^{seiner} alle unsere besten Bollwerke
von dem Feinde, seinem Geburtsort
gaben.

Oberwiesheim, 22. März 1895.

Meines, Lehrer.